



Orientierende Schad- und Störstofferkundung

gem. ÖNORM B 3151

1	Allgemeines	
1.1.	Eindeutige Kennung dieser Dokumentation	
1.2.	Bezeichnung des Rückbauvorhabens	
1.3.	Bauherr, in dessen Namen das Rückbauvorhaben durchgeführt wird - Name und Anschrift:	
1.4.	GLN (falls im ZAREg registriert):	
1.5.	Rückbaukundige Person, die die Schad- u. Störstofferkundung durchführt - Name, Firma u. Anschrift:	
1.6.	Vornutzung des/der Bauwerks(e):	
1.7.	Schadstoffbelastung, die bekannt oder aufgrund der Vornutzung zu erwarten ist:	
1.8.	Chemisch-Analytische Voruntersuchungen (falls durchgeführt) Kennung, Beschreibung, Ergebnis:	

2 Ergebnisse der Erkundung von Schadstoffen				
Schadstoffe		Vorhanden?		Anmerkung (z.B. geschätzte Masse, Anzahl)
		Ja	Nein	
2.1.	künstliche Mineralfaser (lose verlegt, wenn gesundheitsgefährdend)			
2.2.	mineralöhlhaltige Bauteile (z. B. Tank)			
2.3.	radioaktive Rauchmelder			
2.4.	Industriekamine und -schlote (z.B. Schamotteverkleidungen von Heiz- und Industriekaminen)			
2.5.	(H)FCKW-haltige Dämmstoffe oder Bauteile (z.B. Sandwich-Elemente)			
2.6.	Schlacken (z.B. in Zwischendecken eingebaute Schlacken)			
2.7.	Ölverunreinigte oder sonstige verunreinigte Böden			
2.8.	Brandschutt oder Bauschutt mit schädlichen Verunreinigungen			
2.9.	Isolierungen mit PCB			
2.10.	schadstoffhaltige elektrische Bestandteile und Betriebsmittel (z.B. Hg-haltige Gasdampflampen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen; PCB-haltige Kondensatoren, sonstige PCB-haltige elektrische Betriebsmittel, Kabel mit sonstigen Isolierflüssigkeiten)			
2.11.	Kühlmittel und Isoliermaterialien in Kühl- und Klimageräten mit (H)FCKW			
2.12.	PAK-haltige Materialien (z.B. Teerasphalt, Teerpappe, Korkstein, Schlacke)			
2.13.	Salz-, öl-, teeröl- oder phenolölimprägnierte oder -haltige Bauteile (z.B. Holzbauteile, Pappen, Schwellen, Masten)			
2.14.	asbesthaltiges Material (z.B. Asbestzement, Spritzasbest, Nachtspeicheröfen, asbesthaltige Bodenbeläge) sonstige gefährliche Stoffe			
2.15.	sonstige gefährliche Stoffe			

3 Ergebnisse der Erkundung von Störstoffen				
	Schadstoffe	Vorhanden?		Anmerkung (z.B. geschätzte Masse, Anzahl)
		Ja	Nein	
3.1.	stationäre Maschinen (z.B. haustechnische Anlagen), Elektrogeräte			
3.2.	Fußbodenaufbauten und Doppelbodenkonstruktionen			
3.3.	nicht-mineralische Boden- oder Wandbeläge (ausgenommen Tapeten)			
3.4.	abgehängte Decken			
3.5.	Überputz-Installationen aus Kunststoff (z.B. Kabel, Kabelkanäle, Sanitäreinrichtungen)			
3.6.	Fassadenkonstruktionen (z.B. vorgehängte Fassaden, Glasfassaden, Wärmedämm-Verbundsysteme)			
3.7.	Abdichtungen (z.B. Bitumenpappe, Kunststofffolien)			
3.8.	gipshaltige Baustoffe (z.B. Gipskartonplatten, Gipsdielen, gipshaltige Fließestriche), ausgenommen gipshaltige Wand- und Deckenputze sowie gipshaltige Verbundestriche			
3.9.	Zwischenwände aus Kork, Porenbeton, zementgebundene Holzwollplatten, Holz, Kunststoff			
3.10.	Glas, Glaswände, Wände aus Glasbausteinen			
3.11.	lose verlegte Mineralwolle, Glaswolle und sonstige Dämmstoffe, ausgenommen Trittschalldämmung			
3.12.	Türen und Fenster (mit Ausnahme jeder, die beim Abbruch als Staubschutz dienen)			
3.13.	Pflanzen und Erden (z.B. von Grün-Flachdächern)			

4 Angaben zur Erkundung und sonstige Angaben	
4.1.	Erkundung durchgeführt am:
4.2.	Bei Erkundung anwesende Personen
4.3.	Bauwerksteile, die NICHT begangen und erkundigt werden konnten:
4.4.	Sonstige Angaben (zusätzliche Schad- oder Störstoffe, rückbaurelevante, bauliche Besonderheiten, Skizzen u. dgl.):
Datum	Unterschrift der rückbaukundigen Person